

VW-Aktionäre stimmen Dividendenerhöhung zu

Die Aktionäre von Volkswagen haben gestern auf der in Hamburg mit fast hundertprozentiger Mehrheit einer Dividendenerhöhung drei Euro (Vorjahr: 2,20) je Stammaktie und 3,06 Euro je Vorzugsaktie zu zahlen. Damit werden rund 1,4 Milliarden Euro aus dem Bilanzgewinn von Europa größtem Autohersteller ausgeschüttet.

Für eine weitere Amtszeit wurde Prof. Dr. Ferdinand K. Piëch in den Aufsichtsrat gewählt. Neu in das Gremium berief die Hauptversammlung Ursula M. Piëch. Die Frau des Konzernchefs folgt Dr. Michael Frenzel, dessen Amtszeit mit dem Abschluss der Hauptversammlung endete. In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats, die im Anschluss an die Hauptversammlung stattfand, wurde Ferdinand Piëch erneut zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorstand wurde von den Aktionären ermächtigt, in den nächsten fünf Jahren insgesamt bis zu rund 43 Millionen neue Stamm- und Vorzugsaktien ausgeben zu können. Zudem darf der Vorstand nach einem weiteren Vorratsbeschluss innerhalb der kommenden fünf Jahre bis zu zehn Prozent der Stamm- oder Vorzugsaktien zurückerwerben. (ampnet/jri)